Rauschendorf Aktuell

August 2022

Paiasverbrennung: „Wir können es noch!“

Nach zweijähriger Unterbrechung war es dieses Jahr wieder soweit: Der Brauchtumsverein feierte das Paiasbegräbnis! Schon am 1. Mai und zu Pfingsten und jetzt auch bei der Paias-Beerdigung hat es Petrus gut gemeint, sodass die Dorfbewohner bei guter Stimmung unter freiem Himmel zusammenkommen konnten. Es wurde erzählt, gelacht, gesungen und getanzt. „Das haben wir in den vergangenen Monaten alle vermisst“, erklärte Yannick Sterzenbach der Vorsitzende des Brauchtumsvereins. Und die Eierkuchen schmeckten nach zweijähriger Abstinenz gleich doppelt so gut. Der Paias vergaß vor lauter Schreck seinen Anzug, aber jeder weiß ja, wer daran schuld war - der arme Paias selbst natürlich. In einer feierlichen Prozession wurde er vor seiner Verbrennung durch Rauschendorfer Straßen getragen. Die Kinder sägten beim Sägewettbewerb um die Wette, die beiden Siegerinnen konnten sich grammgenau durchsetzen und freuten sich riesig über ihren Gewinngutschein. Auch bei der Pfingstbaum-Versteigerung ging es hoch her. „Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, dieses Fest zu feiern. Doch es ist nicht immer einfach, solche Feste auf die Beine zu stellen. Je mehr Beine es sind, umso leichter wird es! Deswegen bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei denjenigen, die uns unterstützt haben“, so Sterzenbach.

Liebe Dorfbewohner,
ich muss zugeben, auch meine Stimmung ist momentan etwas bedrückt. Das häufigste Wort in den Nachrichten ist zurzeit „Krise“: Klimakrise, Energiekrise, Wirtschaftskrise. Dann noch der Krieg in der Ukraine. Gleichwohl bietet jede Krise auch eine Chance, ungeahnte Kräfte freizusetzen. Dass wir das in Rauschendorf können, hat sich – nach dem großartigen Hilfseinsatz für die Menschen an der Ahr – auch jetzt wieder gezeigt: Gleich mehrere LKWs mit Hilfsgütern haben wir in die Ukraine geschickt. Ukrainische Geflüchtete wohnen in Rauschendorfer Familien und bringen sich in unser Dorfleben ein, backen Eierkuchen und gestalten Sitzbänke. Zusammen können wir diese unruhige Zeit viel besser bewältigen! Deswegen ist es so wichtig, dass wir auch gemeinsam feiern. Mein Dank gilt dabei allen Mitstreitern in den Vereinen. Und weiterhin gilt: Jede und jeder ist herzlich eingeladen!
Herzliche Grüße
Yannick Sterzenbach
Vorsitzender des Brauchtumsvereins

MGV lädt ein zum Sommerfest im Rauschendorfer Hof

Gemeinsam mit dem Vereinswirt Tom Steinhorst veranstaltet der MGV am Samstag, 27. August, wieder ein eintägiges Sommerfest und lädt dazu alle Dorfbewohner herzlich ein.
Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einer kurzen Andacht vor der Kapelle, bei der der Männerchor und die Happy Singers singen werden. Im Anschluss lädt der Wirt auf dem Außengelände des Rauschendorfer Hofs zum Frühschoppen ein. Das Grillteam des MGV und die Vereinsfrauen mit ihrem legendären Kuchenbuffet sorgen für das leibliche Wohl. Die „Wölle Söck“ sowie Andreas Hüll von den Alphornbläsern Siebengebirge werden mit ihren Auftritten für gute Unterhaltung sorgen. Kinder sind herzlich eingeladen einen Kinderflohmarkt auf der Rotdornstraße zu veranstalten. Dieser beginnt um 12 Uhr.

Die Straße ist aus diesem Anlaß bis 18 Uhr gesperrt. Der MGV dankt den Anwohnern für ihr Verständnis.

Mütter-Treff und Malraum

Über zwei besondere Angebote informiert der Kindergarten „Die Kleinen Strolche“:

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr lädt der Kiga ein zum **Mütter-Treff** mit Kindern, zum Reden und Kennenlernen.

Mit dem Projekt **MALRAUM** verknüpft der Kiga Sprachförderung mit aktiver Kreativität. Im liebevoll gestalteten Bauwagen können die Kinder unter pädagogischer Anleitung ihre visuelle und sprachliche Kommunikation entwickeln. Gerade für Kinder, die zuhause Schwierigkeiten haben, die deutsche Sprache zu erlernen, ist das ein gutes Angebot.

Anfragen an Iris Simon-Mokhtar. Sie betreut dieses Angebot und kann sich auch in arabischer Sprache unterhalten: malraum@kindaktiv.de , Telefon: 02244 6322.

Ort: Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Im Heidegarten 11, 53639 Königswinter

Dorftermine 2022

Sonntag, 21. August
SolidAHRitätswanderung auf dem Kapellenweg

Samstag, 27. August, 11 Uhr
Sommerfest des MGV

Sonntag, 25. Sept., 11 -17 Uhr
Gassenflohmarkt des Bürgervereins

Samstag, 29. Okt., 15 Uhr
Kürbisschnitzen mit dem Bürgerverein vor der Kapelle

Samstag, 5. November
Martinszug des Brauchtumsvereins

Freitag, 11. November
Sessionseröffnung im Rauschendorfer Hof mit der Karnevalsgemeinschaft
(unter Vorbehalt)

Samstag, 27. November, 16 Uhr
Weihnachtsbaumschmücken mit den Kindergärten vor der Kapelle

Sonntag, 18. Dezember, 16 Uhr
Weihnachtliche Lesung vor der Kapelle mit dem Bürgerverein

Immer am letzten Samstag des Monats, 18 Uhr
Andacht vor der Kapelle

Drei neue bunte Bänke auf dem Generationenplatz

Rauschendorf, das Dorf der bunten Bänke, hat drei neue Schmuckstücke. Im Rahmen der Social Days vom 31.5. bis zum 2.6. haben sechs Schüler der Abschlussklasse der CJD Realschule die Bänke auf dem Platz der Generationen nicht nur gründlich gesäubert und abgeschliffen, sondern auch bemalt. Jetzt steht dort eine Bank in den Deutschlandfarben und eine in den Farben der EU. Zudem haben die Schüler die völlig zugewucherte Böschung von Unkraut befreit und damit sieben Müllsäcke befüllt.

„Die fünf Rauschendorfer Vereine haben aufgrund der vielen ausgefallenen Feste im Moment nicht mehr genügend Geld, um die Pflege des Platzes bezahlen zu können. Deshalb freuen wir uns sehr über die Unterstützung der Jugendlichen. Wir bedanken uns bei Felix Stahlhofen, Selim El Gharbi, Basti Kriebel, Lauri Näckel, Nicolas Günter und Gianluca Höing für ihren Einsatz“, erklärte Gunnar Behrendt vom Bürgerverein, der das Projekt begleitete.

Ein großes Dankeschön auch an die junge Ukrainnerin Anastasia Afanasieva. Die Kunststudentin aus Charkiw, die seit März in Königswinter lebt, hat die dritte Bank auf dem Platz mit dem Rauschendorfer Wappen gestaltet.

Gassenflohmarkt am 25. September: Anmeldung läuft

Zum Rauschendorfer Gassenflohmarkt lädt der Bürgerverein auch in diesem Jahr am letzten Sonntag im September ein. Am **Sonntag, 25. September, 11 bis 17 Uhr**, kann jeder Dorfbewohner alles, was Dachboden, Keller und Schränke hergeben, direkt vor der Haustür anbieten. Vor der Kapelle wird der Bürgerverein in diesem Jahr auch wieder das beliebte Marktcafé mit Kuchenbuffet, Kaffee, Getränken und Grillwürstchen anbieten.

Anmeldungen für den diesjährigen Gassenflohmarkt bei
Birgit Müller, Tel: 5755
birgit-rauschendorf@t-online.de
Dagmar Ziegner
Tel: 872810
dagmar-ziegner@web.de

Vereinsmitglieder zahlen für die Teilnahme fünf Euro und einen Kuchen, Nichtmitglieder zehn Euro und einen Kuchen.

Rauschendorf trauert um Heinz Stümper

Die Rauschendorfer Vereine trauern um Heinz Stümper, den Ehrenvorsitzenden und langjährigen Vorsitzenden des Männergesangvereins Gemütlichkeit, der am 4. Juli im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Der Männergesangverein und später die Happy Singers waren ihm ein großes Anliegen. Sein Engagement, seine Ideen, sein unermüdlicher Einsatz haben den Verein und das Dorf nachhaltig beeinflusst.

Rauschendorf war bis zum Ende der 60er Jahre ein rein landwirtschaftlich geprägtes Dorf am Rand des Siebengebirges, in dem jeder jeden kannte. Mit 16 Jahren gingen die jungen Männer in den MGV, der die einzige Abwechslung im Dorfleben bot. Dies änderte sich, als Rauschendorf Teil der Stadt Königswinter wurde und sich zu einem beliebten Wohnort für die schnell wachsende Bundeshauptstadt Bonn entwickelte. Zahlreiche Neubürger aus allen Teilen Deutschland bauten ihre Einfamilienhäuser in Rauschendorf, eine durchaus kritische Situation vor allem für die ortsansässigen Menschen. Dass es trotzdem fast nie zu Konflikten zwischen Neubürgern und alteingesessenen Dorfbewohnern kam, ist nicht zuletzt dem MGV und hier besonders Heinz Stümper und seiner verbindlichen Art, auf Menschen zuzugehen, zu verdanken. Damit sorgte er dafür, dass sich jeder Neuankömmling in Rauschendorf angenommen fühlte und sich oft direkt am Leben in der neuen Heimat aktiv beteiligte. Das prägt Rauschendorf bis heute und macht das Dorf als Wohnort attraktiv. Der erste Satz in der Todesanzeige für Heinz Stümper trifft exakt seine Rolle im Dorf: „Jeder, der ihn kennt, weiß, was wir verloren haben."

Mit Heinz Stümper verliert nicht nur der Gesangverein einen guten Ratgeber, einen exzellenten Organisator, einen, dem alles um den Verein immer das Wichtigste war. Mit ihm ist ein Stück Rauschendorf gestorben. Wir werden Heinz Stümper in bester Erinnerung behalten und uns in seinem Sinne auch weiterhin für Rauschendorf einsetzen.

Rauschendorf Aktuell ein Projekt der Rauschendorfer Vereine

Brauchtumsverein Rauschendorf
Ansprechpartner: Yannick Sterzenbach
Tel: 0157-86845554
Mail: y.sterzenbach@t-online.de
Webseite: www.btv-rauschendorf.de

Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren
Ansprechpartner: Dagmar Ziegner
Tel: 872810
Mail: dagmar-ziegner@web.de
Webseite: www.buergerverein-rauschendorf-scheuren.de

Karnevalsgemeinschaft Neues Rauschendorf
Ansprechpartner: Udo Wichartz
Tel: 5212
Mail: die-wichartz@t-online.de

Männergesangverein Gemütlichkeit Rauschendorf
Ansprechpartner: Ursula Bötnagel
Tel: 7367
Mail: ursula.boetnagel@gmx.de
Webseite: www.mgv-rauschendorf.de

Turnverein Gut Heil Rauschendorf
Ansprechpartner: Ernst Mondry
Tel: 870707
Mail: sport@tvrauschendorf.de
Webseite: www.tvrauschendorf.de

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Rauschendorf-Scheuren
Dagmar Ziegner
Pappelallee 12
53639 Königswinter
Tel: 02244-872810
Redaktion: Ursula Bötnagel, Klaus Steinbüchel, Yannick Sterzenbach, Dagmar Ziegner
V.i.S.d.P. Dagmar Ziegner
Fotos: Dagmar Ziegner, BTV
Gestaltung: Redaktionsbüro Dagmar Ziegner, Pappelallee 12, 53639 Königswinter

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr